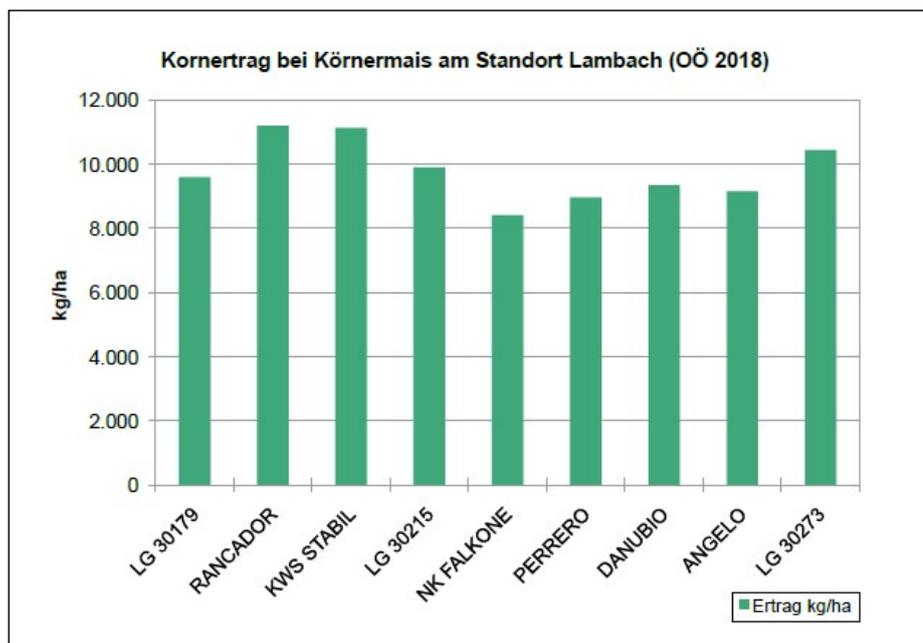


## Maisversuch Lambach 2018

<b>Standort:</b>	Lambach
<b>Bodentyp:</b>	Parabraunerde
<b>Klima:</b>	8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
<b>Aussaat:</b>	08.05.2018
<b>Ernte:</b>	15.10.2018
<b>Vorfrucht:</b>	Sojabohne
<b>Versuchsanlage:</b>	Exakt-Parzellenversuch
<b>Beikrautregulierung:</b>	Striegel
<b>Versuchsbetreuung:</b>	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten (früh – mittelfrüh)	Reife- zahl	Trocken- mais- Ertrag (bei 14 % Feuchte) kg/ha	Wuchs- höhe cm 24.10.18	Datum Rispen- blüte	Datum Kolben- blüte
LG 30179	210	9.579	243	12.07.	13.07.
RANCADOR	210	11.179	254	16.07.	19.07.
KWS STABIL	220	11.119	264	15.07.	18.07.
LG 30215	250	9.889	259	14.07.	16.07.
NK FALKONE	250	8.398	240	13.07.	15.07.
PERRERO	250	8.947	278	16.07.	17.07.
DANUBIO	270	9.335	265	18.07.	19.07.
ANGELO	290	9.140	279	19.07.	20.07.
LG 30273	290	10.427	263	19.07.	20.07.



Dieser kleine Körnermaisversuch mit frühen und mittelfrühen Sorten wurde am 8. Mai 2018 angelegt. Der Aufgang erfolgte relativ rasch, auch wenn es im Frühjahr sehr trocken am Standort Lambach war. Die weitere Entwicklung verlief ohne Probleme, eine Unkrautbekämpfung mit der Hacke wurde durchgeführt. Die Maispflanzen erreichten auch eine durchschnittliche Wuchshöhe von rund 2,5 m. Durch das anhaltende Schönwetter waren die einzelnen Entwicklungsstadien schon früher erreicht als in den früheren Jahren. Deshalb konnte der Versuch auch schon Mitte Oktober gedroschen werden, die Erträge liegen zwischen 8400 und knapp 11.200 kg/ha Trockenmasse. Die Erntefeuchte wurde bei verschiedenen Sorten gemessen und betrug im Mittel 28 %; wegen ihrer nur punktuellen Erfassung wird sie in der obigen Tabelle nicht angeführt. Als beste Sorte schnitt die frühe Maissorte Rancador mit knapp 11.200 kg/ha ab, gefolgt von KWS Stabil mit 11.100 kg/ha, sowie LG 30273, welche mit 10.400 kg/ha ebenfalls über 10.000 kg/ha Kornertrag erreichte.